

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G. Nr. 4
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
e-mail: perwang@netway.at
Internet: http://www.netvillage.at/perwang_am_grabensee.htd

Sachbearb.: GS Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 - 4/1999

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 1999

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 28. Oktober 1999, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Sulzberger Josef (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Kreuzeder Johann
3. GR Kappacher Peter (ÖVP)
4. GR Kreuzeder Stefan (SPÖ)
5. GR Rachl Angela (ÖVP)
6. GR Gruber Renate (ÖVP)
7. GR Andorfer Friedrich (SPÖ)
8. GR Eidenhammer Angela (ÖVP)
9. GR Feigl Hubert (SPÖ)
10. GR Mair Robert (ÖVP)
11. GR Stockhammer Johann (ÖVP)
12. GRE Voggenberger Friedrich (SPÖ)
für entsch. GV Brandauer Wolfgang

Entschuldigt: GRE Eidenhammer Heinz (ÖVP)
für entsch. GR Eidenhammer Robert

Schriftführer: GS Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die dringliche Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich am 27.10.1999 einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzungen vom 07.10.1999 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluß noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der nichtangesagten Kassenprüfung vom 18.10.1999

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 18.10.1999 eine Kassenprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn durchgeführt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sodann den Prüfungsbericht zur Gänze.

Da keine Beanstandungen getroffen wurden und keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 18. Oktober 1999 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Tourismusverband Perwang; Änderung der Ortsklasseneinstufung

Gemäß § 2 Abs. 1 OÖ Tourismusgesetz 1990 hat die Landesregierung alle 10 Jahre, gerechnet ab 01. Jänner 1990, die Bedeutung einer Gemeinde für den Tourismus festzustellen und zu dieser Bedeutung entsprechend durch Verordnung in eine der Ortsklassen gemäß § 3 einzustufen. Vor Erlassung dieser Verordnung sind die Gemeinden zu hören. Die Bedeutung einer Gemeinde für den Tourismus wird an verschiedenen Maßzahlen gemessen. Das Amt der OÖ Landesregierung hat zwar mit Schreiben vom 8. September 1999 mitgeteilt, dass die Gemeinde Perwang in der Ortsklasse B verbleibt. Jedoch mit Schreiben vom 04. Oktober 1999 wurde dies widerrufen und die Gemeinde Perwang käme demnach in die Ortsklasse C.

Soweit Gemeinden in eine andere Ortsklasse als die neu errechnete eingestuft werden sollen, etwa um in der bisherigen Ortsklasse zu verbleiben, muss ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates dem Amt der OÖ Landesregierung übermittelt werden. Vor der Antragstellung hat die Gemeinde alle bekannten Pflichtmitglieder zu befragen. Dies wurde mittels Vollversammlung am 25. Oktober 1999 erledigt. Bei dieser Vollversammlung wurde einstimmig beschlossen, dass der Tourismusverband Perwang in der Ortsklasse B verbleiben soll.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Tourismusverband Perwang bereits fest in der Gemeinde integriert ist und auch aufgrund der Vollversammlung jedenfalls die Einstufung in die Ortsklasse B beantragt werden soll.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, um den Verbleib in der Ortsklasse B beim Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Gewerbe, anzusuchen. Grundlage für diesen Beschluß ist das Ergebnis der Vollversammlung des Tourismusverbandes.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass am 19. Oktober die Haltestellenkommissionsverhandlung stattgefunden hat. Zu diesem Zeitpunkt wurde uns berichtet, dass die Trassenführung bereits genehmigt sei. Einen Tag später wurde bekannt, dass die Gemeinde Berndorf doch einen Einspruch eingebracht hat, worüber noch gesprochen werden muss.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass über die Sanierung des Kriegerdenkmales schon sehr lange gesprochen wird. Jetzt soll es endlich geschehen. Er habe diesbezüglich bereits mit der Landesstraßenverwaltung gesprochen.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der erweiterten Kulturausschuß-Sitzung über die Gestaltung des Adventmarktes beschlossen wurde, dass dies der richtige Anlaß sei, um unseren Vize-Weltmeister Leitner Christian zu ehren. Als Geschenk könnte man sich einen Ehrenbecher vorstellen.

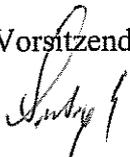
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass er vom 4. – 26. November auf Urlaub ist. In dieser Zeit übernimmt Vize-BGM Kreuzeder seine Agenden.

Auf Anfrage von GR Kreuzeder erklärt der Vorsitzende, dass der Schneepflug voraussichtlich nächste Woche kommen wird. Dieser wird sofort zur Fa. Klappacher geliefert, wo er gleich auf den Traktor von Bachtlbauer montiert wird.

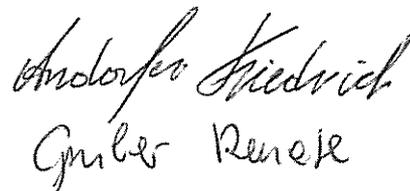
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,45 Uhr die Sitzung des Gemeindevorstandes.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 07.10.1999 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



Zwei Gemeinderatsmitglieder:



Der Schriftführer:



Der Vorsitzende bekundet hiemit, daß gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 15.12.1999 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

